



Bäumige Sache: Mostbauer Cornel Eberle, 42, vor seinen Hochstamm-Äpfelbäumen.

Voll im Saft dank Apfelkraft

Ostschweiz gleich Mostschweiz. Und besonders saftiges Mostobst kommt aus Mörschwil SG. Die Äpfel von Obstbauer Cornel Eberle kommen als TerraSuisse-Äpfelsaft in die Migros-Gestelle.

Text: Marcel Huwyler
Fotos: Stephan Rappo

Dicker Herbstnebel hockt auf Mörschwil SG. Erst gegen Mittag reisst die graue Suppe auf, und die Sonne beleuchtet die feinhügliche Landschaft mit den Apfelbäumen, die unter ihrer fruchtigen Last ächzen. Wie Christbaumkugeln glänzen die nebelnassen Äpfel im Geäst: knallfarbig, pausbäckig, voller Saft und Kraft. «1067 Apfelbäume gehören zu unserem Hof», sagt Bauer Cornel Eberle, 42, und rechnet laut vor: «Wir ernten 120 Tonnen Äpfel, daraus gewinnt man 80 000 Liter Saft.» Mostobst-Anbau sei Generationssache, betont der St. Galler, zehn bis

zwanzig Jahre dauere es, bis seine «Bööm» voll leistungsfähig seien. Eberles Früchte werden zu TerraSuisse-Äpfelsaft der Migros verarbeitet. Dabei müssen mindestens 60 Prozent der Früchte von Hochstammbäumen kommen; bei Eberles sinds gar 100 Prozent. TerraSuisse fördert die landschaftliche und biologische Vielfalt, die sogenannte Biodiversität. Hilfsstoffe dürfen nur beschränkt und nur nach genauer Bedarfsabklärung eingesetzt werden. Zudem schaffen die Bauern Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere. So hat Eberle Hecken gepflanzt, Steinhaufen errichtet, und an jedem zehnten Apfelbaum hängt ein Vogelhäuschen. «Jetzt, im Herbst, wächst ein Apfel pro Woche einen Millimeter im Umfang»,



erklärt der Bauer, darum sei es wichtig, mit der Ernte so lange wie möglich zu warten. Seine letzten Äpfel bringt er darum erst im November in die Mosterei, zur Thurella Getränke AG nach Egnach TG. Der innovative Bauer betreibt auf seinem Hof auch noch einen Party-Service. Seine Gäste bewirtet er mit Schweizer Wein und natürlich – «Blöterliwasser gibt es bei mir nicht!» – bestem Mörschwiler Süssmost!

TerraSuisse-Äpfelsaft hell und trüb (1,5 Liter) ist bei der Migros für CHF 2.50 erhältlich.

1 Eine möglichst lange Reifezeit garantiert beste Qualität. Erst dann wird gepflückt.
2 Die geernteten Äpfel (ja keine faulen Exemplare) werden in die Mosterei der Thurella Getränke AG nach Egnach TG gekarrt.
3 TerraSuisse-Most aus der Migros.